

Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Gudensberg
Kasseler Straße 2
34281 Gudensberg

Fraktionsvorsitzende
Anja Weber
Ulmenstraße 29
34281 Gudensberg
Mobil: 0172 747 84 99
Mail: fraktion@fwg-gudensberg.de

stellv. Fraktionsvorsitzender
Marcus Eler
Am Hängerborn 19
34281 Gudensberg
Mobil: 0176 240 268 73
Mail: fraktion@fwg-gudensberg.de

Gudensberg, den 09.11.2022

Anfrage der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Gudensberg

Baumfällarbeiten - geplantes Gewerbegebiet auf der Hofstatt

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Noll,

wir bitten Sie die folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.2022 zu setzen.

Zum Sachverhalt:

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes für ein geplantes Gewerbegebiet „Auf der Hofstatt“ an der Besser Straße ist nicht abgeschlossen. Der aktuelle Verfahrensschritt weist einen Entwurf des Bebauungsplanes auf, der in den städtischen Gremien und in den nächsten Verfahrensschritten be- und verhandelt wird. Über die **Abwägung der Stellungnahmen aus der ersten öffentlichen Beteiligung** soll gemäß Verfahren zunächst im Magistrat und anschließend im Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt beraten werden.

Nach Sichtung des Gebietes und nach mehreren Hinweisen Gudensberger BürgerInnen sind jedoch schon vor dem Abschluss des Verfahrens im betroffenen Flurstück Veränderungen sichtbar: Am Montag, den 31.10.2022 wurden Baumfällarbeiten im 2- Planungsabschnitt durchgeführt.



Bild 1 - eigene Aufnahme



Bild 2 - eigene Aufnahme



Bild 3 - eigene Aufnahme

Im vorliegenden Artenschutz Gutachten des Diplom Biologen Torsten Cloos vom 09.08.2021 wird in der Zusammenfassung auf die Bedeutung dieser Gehölzstrukturen hingewiesen. Ein „**direkter Eingriff in die Gehölze soll vermieden werden**, um einen entsprechenden Ausgleichsbedarf zu vermeiden“. Das Gutachten weist deutlich auf das Artenspektrum sowie auf die Bedeutung für Vogelfauna und Fledermäuse hin.

Eine Durchführung von Arbeiten noch vor Abschluss des eigentlichen Verfahrens wurde von den Gudensberger BürgerInnen bei ähnlichen Verfahren im Planungsstand immer wieder kritisiert. Eine Information bzgl. der Umsetzung und der daraus resultierenden nun notwendig gewordenen Ausgleichsmaßnahme sollte **vor** den Arbeiten transparent gemacht werden.

Auch das Stadtparlament wurde nicht über diese Arbeiten informiert.

Eine Information sollte auch in diesem Fall **VOR** der „Maßnahme“ stattfinden; **ein Bericht nach Umsetzung** (der bis zur Frist Ende Antragsstellung StaVo allerdings auch nicht vorliegt) **ersetzt keine Information und keine Beratung der „Maßnahme“.**

Diese scheinbar für nicht notwendig erachteten Gehölzstrukturen hatten gemäß Gutachten für die Vogelfauna und gerade für die Fledermaus durchaus eine Bedeutung. **Wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung:**

(1) **Warum wurden alle Gehölze entlang des 2 Planungsabschnittes**

- **entgegen** der Empfehlung des Artenschutzgutachtens und
- **vor** einer Beratung im Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt
- und einem rechtskräftigen Bebauungsplan **entfernt?**

(2) **Wo und in welchem Umfang wird der nun zusätzliche Ausgleich geschaffen?**

(3) **Wer hat entschieden, dass die Bäume gefällt und die entsprechenden Arbeiten in Auftrag gegeben werden?**

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende

Anja Weber



stellv. Fraktionsvorsitzender

Marcus Erler